

Geschätzte Leserinnen und Leser,

Vor 20 Jahren haben wir unsere erste Kundenzeitung produziert und verschickt. Dies damals mit der festen Absicht, Sie jährlich auf diesem Weg über unseren Betrieb und Entwicklungen in der Branche auf dem Laufenden zu halten. Nicht wenige Beobachter haben mir damals prophezeit, dass ich diesen Erscheinungs-Rhythmus nicht werde halten können. Sie haben sich geirrt. Sie halten unsere news 20 in den Händen. Nicht eine Nummer ist ausgefallen. Das Beispiel zeigt, dass Langfristigkeit und Kontinuität in der Kundenpflege gerade in unserer Branche eine Herausforderung darstellen. Eine wichtige Herausforderung notabene, denn: Unsere Dienstleistungen stehen auf der Wunschliste von Autohaltern nicht gerade zuoberst, da einem Besuch bei uns in aller Regel ein Schaden voraus geht. Und noch eine Tatsache wirkt einer natürlichen Kundenbindung entgegen: Noch vor 15 Jahren hatte ein Autohalter statistisch gesehen alle 7 Jahre einen Schaden am Auto. Heute ist die durchschnittliche Schadenfrequenz auf 12 Jahre geklettert. Bevor man einen Kunden erneut sieht, gehen also statistisch betrachtet sage und schreibe drei Fussballweltmeisterschaften ins Land.

Schuld daran sind die vielen Assistenzsysteme, die heute bereits in Kleinwagen stecken und das Autofahren sicherer macht. Die zunehmende Teilautomatisierung des Fahrzeugbetriebes und bald die Vollautomatisierung wird beim durchschnittlichen Autofahrer die Schadenfrequenz noch mehr in die Länge ziehen.

Zusätzlich zu diesen Gegebenheiten des Marktes muss sich die Schadenbranche täglich für ihre Margen wehren, da viele Versicherungen systematisch versuchen, Reparaturkosten auf dem Buckel des Carrosseriegewerbes zu senken. Würden wir uns diesem Ansinnen beugen, wäre das dann nicht einfach eine weitere «Gegebenheit» des Marktes oder eine statistische Notiz sondern es würde sich negativ auf die Insassensicherheit der reparierten Autos auswirken. Mehr dazu lesen Sie im Artikel auf Seite 3 oben.

Freundlicher gesinnt ist uns hingegen von Zeit zu Zeit das Wetter. Nein, wir meinen nicht das viel zitierte «Spenglerwetter», das grossmehrheitlich immer noch hartnäckig im Winter vermutet wird. Unsere «guten Zeiten» – wenn man das so nennen darf – sind Freitage im Juni bei trockenem Wetter in der Zeit zwischen 17 und 18 Uhr. Bei solchen Voraussetzungen ereignen sich laut Bundesamt für Statistik die meisten Verkehrsunfälle. Und das nicht etwa wie vermutet werden könnte im hektischen Feierabendverkehr sondern auf Fahrten in der Freizeit und in den Ferien.

Ihnen wünsche ich nun gute Unterhaltung bei der Lektüre unserer Jubiläumsausgabe und natürlich allzeit gute Fahrt!

Herzlich, Thomas Hauser



Kühlen Kopf bewahren, wenn Ihr Unfallauto geborgen wird

Lassen Sie sich bei einem Verkehrsunfall nicht fremdbestimmen. Ihr Auto soll, wenn möglich, dort repariert werden, wo Sie es wollen.

Nach einem Verkehrsunfall werden Sie schnell zum Spielball der Parteien, die unweigerlich ins Geschehen eingreifen. Das Geschehen könnte beginnen Ihnen zu entgleiten, wenn Ihr beschädigtes Auto vom Bergungsunternehmen aufgeladen und weg gefahren wird. Rufen Sie am nächsten Tag dort an, heisst es dann vielleicht: «Sie brauchen sich keine Sorgen zu machen, Ihr Auto ist bereits beim Reparaturbetrieb XY und die Versicherung ist auch schon informiert. In einer Woche haben Sie Ihren Wagen wieder». Schön und gut? Vielleicht, vielleicht aber auch nicht. Es kommt nämlich sehr darauf an, wer Ihr Auto repariert. Wenn das ganze quasi hinter Ihrem Rücken abläuft, kann es sein, dass eine nicht optimale Reparaturvariante in einem Ihnen unbekanntem Reparaturbetrieb gewählt wird. Dies mit den möglichen Folgen, dass Ihr Auto Herstellergarantien verliert und sicherheitstechnisch nicht mehr die Eigenschaften aufweist wie vor dem Schaden, also wie es der Hersteller vorsieht. Bei einem erneuten Unfall kann das für die Insassen fatale Folgen haben. (Warum, das können Sie hier nachlesen: www.autohauser.ch/korrekt-reparieren).

Unser Tipp: Wenn Sie in einen Verkehrsunfall verwickelt wurden und Ihr Auto wird vom aufgebotenen Bergungsunternehmen aufgeladen, beauftragen Sie dieses, Ihr Fahrzeug direkt zu uns zu bringen. Ist das nicht möglich oder wird Ihrem Wunsch nicht entsprochen, benachrichtigen Sie uns umgehend via die 24-h-Gratisnummer 0800 875 875. Wir werden den Transport Ihres Fahrzeuges zu uns organisieren.

Dank autohauser® kein Totalverlust

In die Situation, dass ihr Auto von einem Bergungsunternehmen aufgeladen werden musste, kam jüngst unsere Kundin M. S. aus A. Sie hatte ihren Kleinwagen bei uns in Reparatur wegen zweier erlittener Schäden. Der eine Schaden war ein Parkschaden. Den musste unsere Kundin selber übernehmen. Die Pechsträhne setzte sich fort, als die Kundin ihr repariertes Auto bei uns abholte. Kurz darauf verursachte sie einen Auffahrunfall, bei dem sie glücklicherweise nur leicht verletzt wurde. Ihr Auto jedoch erlitt Totalschaden. Unsere Kundin, die keine Kollisionskasko abgeschlossen hatte, befürchtete einen Totalverlust und dachte, dass sie sogar noch für die Entsorgung des Fahrzeuges bezahlen müsse. So weit kam es aber nicht. Wir haben umgehend das Bergungsunternehmen kontaktiert und veranlassten, dass das Unfallwrack zu uns gebracht wurde. Es ist uns gelungen, das Auto zu verwerten, so dass für unsere Kundin am Ende noch 1550 Franken übrig blieben. Das bedeutete für sie zwar immer noch kein sonniger Glückstag, aber immerhin warmer Regen. Und am Ende blieb für sie wohl mehr übrig, als wenn wir nicht eingegriffen hätten.

Richtiges Vorgehen beim Fahrzeugwechsel

Nichts leichter als das, denkt man. Kopie des Fahrzeugausweises des neuen Autos an die Versicherung faxen, mit der Bitte auf Ausstellung eines Versicherungsnachweises. Die Versicherung sendet den Versicherungsnachweis an das entsprechende Strassenverkehrsamt. Das neue Fahrzeug kann eingelöst werden, die Welt ist in Ordnung.

Das böse Erwachen beim ersten Zwischenfall: Sie haben einen Kaskoschaden erlitten und bringen den Wagen für die Instandstellung zu uns. Sie hatten in Ihrer Police bislang immer «freie Werkstattwahl». Nun teilt Ihnen Ihre Versicherung mit, dass Sie Ihren Wagen zur Instandstellung in einen ihrer Partnerbetriebe bringen müssen. Das kann ja nicht sein, denken Sie. Bei Studium Ihrer Police realisieren Sie aber, dass Ihnen beim Versicherungswechsel die Police auf das Basisprodukt ohne freie Werkstattwahl gewech-

selt wurde. Und Sie haben diese ohne nähere Überprüfung unterschrieben, weil Sie davon ausgingen, es handle sich um das genau gleiche Versicherungsprodukt wie vorher, einfach auf das neue Fahrzeug lautend. Solches ist ärgerlich und könnte verhindert werden, indem man die Versicherung ausdrücklich darauf hinweist, dass auch die Police für das neue Auto «freie Werkstattwahl» beinhalten soll und das bei Erhalt der neuen Police auch kontrolliert. Im Übrigen ist ein Fahrzeugwechsel eine Möglichkeit, gleich auch die Versicherung zu wechseln. Und da sollte man nicht einzig Preise vergleichen sondern vor allem die Leistungen. Denn Hand aufs Herz: Erwarten Sie vom günstigsten Versicherungsprodukt wirklich, dass es auch das beste ist?

Unser Tipp: Machen Sie eine Kopie des Versicherungs-Antrages zu Ihren Akten.



Haftpflicht? Kasko? Ja genau, es war ein Unfall

Wir stellen immer wieder fest, dass Autofahrer den Unterschied nicht kennen zwischen einem Kasko- und einem Haftpflichtschaden. Dabei spielt gerade dieser Unterschied bei der Schadenerledigung eine grosse Rolle.

Definitionen Kaskoschaden:

Als Kaskoschaden an Ihrem Fahrzeug gilt ein Schaden, den Sie selber verursacht haben. Z.B. bei einem Selbstunfall. Eigenschäden an Ihrem Fahrzeug sind nur gedeckt, wenn Sie eine Kaskoversicherung (auch Kollisionskasko oder Vollkasko genannt) abgeschlossen haben.

Definition Haftpflichtschaden:

Ein Haftpflichtschaden an Ihrem Fahrzeug ist's dann, wenn der Schaden von einem bekannten Drittfahrzeug verursacht worden ist. Haftpflichtschäden an Ihrem Fahrzeug sind gedeckt durch die obligatorische Haftpflichtversicherung auf dem schadenverursachenden Fahrzeug.

Sie wollen mehr wissen zum Thema? Schreiben Sie uns via E-Mail: info@autohauser.ch.

Könnten Sie wählen, welcher Art der nächste Schaden an Ihrem Fahrzeug sein soll, würden wir Ihnen raten, sich für einen Haftpflichtschaden zu entscheiden. Das hat mehrere Gründe, wie Sie der Tabelle entnehmen können. Gut zu wissen auch: Im Haftpflichtfall schützt das

Gesetz Ihre Ansprüche. So sagt das Strassenverkehrsgesetz: «Wird durch den Betrieb eines Motorfahrzeuges ein Mensch getötet oder verletzt oder Sachschaden verursacht, so haftet der Halter für den Schaden» (SVG Art. 58, Abs. 1). In der Regel haftet natürlich die obligatorische Motorfahrzeughaftpflicht des Halters für den Schaden. Sie müssen sich gar nicht erst mit dem Autohalter auseinandersetzen, denn gemäss Gesetz haben Sie gegenüber dessen Motorfahrzeughaft-

pflchtversicherung ein direktes Forderungsrecht (SVG Art. 65).

Verweigert nun seine Haftpflichtversicherung die Entschädigung von Arbeiten im Rahmen einer korrekten Unfallinstandstellung, haben Sie die Möglichkeit zu klagen. Juristen raten, in solchen Fällen direkt gegen den Fahrzeughalter vorzugehen. Denn: Das direkte Forderungsrecht des Geschädigten gegenüber der Haftpflichtversicherung des Autohalters ist zwar ein Recht, aber keine Pflicht.

	Nachteile Kaskoschäden	Vorteile Haftpflichtschäden
Selbstbehalt	Ja	Nein (Ausnahme: Jung- und Neulenker)
Mögliche Einflussnahme der leistungspflichtigen Versicherung auf die Art und Weise der Unfallinstandstellung.	Ja	Nein
Totalschadengrenze	Zeitwert	Wiederbeschaffungswert
Deckung Ersatzmobilität	Nur, wenn in Police vereinbart	Immer
Freie Werkstattwahl	Nur, wenn in Police nichts anderes vereinbart.	Immer
Negative Beeinflussung der eigenen Schadenfrequenz.	Ja	Nein



Kleben und Nieten ist auf dem Vormarsch

Hersteller schreiben in ihren Reparaturvorgaben beim Ersatz von bestimmten Karosseriebauteilen oft andere Verbindungstechniken vor, als ab Werk. Dies in erster Linie deshalb, um die Reparaturqualität weltweit auf einem einheitlich hohen Level zu halten. Wir bei autohauser® stellen fest, dass Hersteller bezüglich Füge-techniken immer mehr auf Klebe-/Nietverbindungen setzen.

Dies sowohl ab Werk, als auch beim Ersatz von Bauteilen bei der Unfallinstandstellung. Mittlerweile ist Kleben/Nieten auch in der Kompaktklasse angekommen. Dies haben wir unlängst beim Ersetzen einer Seitenwand an einem Mini Cooper festgestellt. Solche Technologien setzen geschultes Fachpersonal, entsprechende Gerätschaften und natürlich Zugang zu Reparaturanleitungen der Hersteller voraus. Bei autohauser® sind diese Voraussetzungen gegeben.



Sicher trotz «besonderen Gefahren»

Sollte einer unserer Mitarbeiter oder Mitarbeiterinnen – was Gott behüte – einen Unfall erleiden, dann ist die Wahrscheinlichkeit gross, dass es sich dabei um einen Nichtbetriebsunfall handelt. Bei autohauser® sind die Mitarbeiter sicher. Unser Betrieb wurde Ende Mai vom Amt für Wirtschaft und Arbeit in Aarau bezüglich Arbeitssicherheit überprüft. Ein Carrosseriebetrieb ist ein Unternehmen mit «besonderen Gefahren» und ist daher besonders strengen Verordnungen unterworfen. autohauser® hat beim Audit durch den Sicherheitsinspektor des Amtes für Wirtschaft und Arbeit gut abgeschnitten. Beste Voraussetzungen also für das wertvollste Kapital des Unternehmens – seine Mitarbeiter. Und letztlich dient Arbeitssi-

cherheit nicht nur dem Wohl und der Gesundheit aller Mitarbeiter sondern trägt auch zu einem effizienten und erfolgreichen Arbeitsablauf bei.

Neu liegt Beweispflicht beim Unternehmer

Wesentlich an der Arbeitssicherheit ist neu auch, dass seit der Revision des UVG nun die Unternehmer in der Beweispflicht sind und nicht mehr die Versicherer. Will heissen, bei einem Unfall muss ein Unternehmer der Unfallversicherung beweisen, dass er gemäss Gesetz alles unternommen hat, um den Unfall zu verhindern. Früher war es genau umgekehrt. Da musste die Unfallversicherung einem Unternehmer Versäumnisse nachweisen, die zu dem Unfall geführt haben.

Warum wir zu Ihrer Sicherheit unabhängig bleiben

Manche Versicherer unterhalten Verträge mit Reparaturbetrieben – die Basis der Schadensteuerung. Versicherungskunden mit einer Police, die freie Werkstattwahl ausschliesst, müssen einen Kaskoschaden am Auto in einem Vertragsbetrieb reparieren lassen oder einen höheren Selbstbehalt bezahlen.

So versuchen Versicherer, mit Schadensteuerung ihre Schadenkosten tief zu halten:

Vertragsbetriebe müssen Instandstellungen mit verminderten Stundenverrechnungssätzen erledigen und der Versicherung je nach Vertragsmodell Rabatte gewähren und/oder Rückvergütungen leisten.

Oft entschädigt die Versicherung bestimmte Leistungen des Reparaturbetriebes weit unter dem üblichen Preis (Hohlraumversiegelung, Ersatzwagen, usw.) oder drückt die Schadenkalkulation.

Wir haben gehört, dass Versicherer prüfen, Schadenfälle in Zukunft unter ihren Vertragsbetrieben negativ zu versteigern. Will heissen, der «Billigste» erhält den Auftragszuschlag.

Verständlich, dass Vertragsbetriebe die vom Versicherer zugewiesenen Aufträge bezüglich Marge zu optimieren versuchen. Bei Material und Ersatzteilen ist kein Sparpotenzial vorhanden. Bleibt die Arbeitsausführung. Möglicherweise werden Reparaturwege gewählt, die nicht einer korrekten Instandstellung entsprechen. Darunter leidet die Sicherheit des Fahrzeuges und somit auch die der Insassen.

Ein weiterer wichtiger Grund für unsere Ablehnung gegenüber solchen Verträgen wurde noch nicht angesprochen: Verantwortlich für die Instandstellung an einem Auto ist letztlich der ausführende Reparaturbetrieb. Wird also ein instand gestelltes Auto erneut in einen Unfall verwickelt, und es stellt sich heraus, dass die Schäden einen kausalen Zusammenhang haben mit einer vorher nicht korrekt ausgeführten Instandstellung, dann haftet der entsprechende Reparaturbetrieb. Im Fall von Personenschäden kann das ruinös sein.

Deshalb bleiben wir ein unabhängiger Reparaturbetrieb. – Zu Ihrer Sicherheit!

Welche Auswirkungen nicht korrekte Unfallinstandstellung auf Ihre Sicherheit haben kann, lesen Sie hier: www.autohauser.ch/korrekt-reparieren.



Manchmal dient ein Crash der Kunst

Für uns ist Kunst am Auto korrekte Unfallinstandstellung. Für den Solothurner Künstler Pierre Alain Münger (Pamcrash) ist's das Gegenteil.

Er lässt Autos mit 80 Sachen und mehr gegen lackierte Stahlbleche krachen, um darauf bleibende Eindrücke der Autofront entstehen zu lassen.

Wir waren im Dynamic Test Center (DTC) in Vauffelin mit guten Freunden des Hauses dabei, als er das zuletzt mit einem 88er Bentley Eight tat.

Man war sich einig: die Sache ist verrückt, aber im positiven Sinn.



«Face» nennt der Künstler seine Crashbilder. Hier das «Face» des Bentley Eight.

Bewerten Sie uns

Manchmal möchte man nach dem Bezug einer Dienstleistung der ganzen Welt mitteilen, wie zufrieden man ist – oder wie unzufrieden. Nun, dafür gibt's Bewertungsportale. Jetzt auch für Carrosseriebetriebe auf www.garagencheck.ch. Sie finden dort auch autohauser®. Wer sich auf einem Bewertungsportal den Kommentaren seiner Kunden ausliefert, muss überzeugt sein von der eigenen Leistungsfähigkeit. Nun, wir fürchten unsere Kunden nicht, wir schätzen sie sehr hoch ein und geben immer alles für ihre Zufriedenheit. Das lässt sich auch aus den Kommentaren schliessen, die wir auf der Bewertungsplattform bereits gesammelt haben. Natürlich können auch Sie unsere Leistungen und unseren Service auf www.garagencheck.ch bewerten, wenn Sie unser Kunde gewesen sind. Das würde uns sogar sehr freuen.

Und sollten Sie einmal mit etwas nicht ganz zufrieden sein oder sonst ein Problem entstehen, bitten wir Sie, anstatt die Faust im Sack zu machen, das Gespräch mit uns zu suchen. Oft basieren Differenzen auf Missverständnissen, die relativ schnell beseitigt werden können.

Lackiererei auf Top-Niveau und mit CH-Premiere

Wir setzen nicht nur bei den Mitarbeitern auf langfristige Beziehungen sondern auch bezüglich unserer Geschäftsbeziehungen. So ist etwa die Firma AkzoNobel mit der Marke Sikkens seit Jahren unser Lacklieferant. Das zahlt sich aus. Mit der Umstellung auf das wasserbasierende Lacksystem profitieren wir neu auch vom topaktuellen Sikkens-Koloristiksistem. Dieses umfasst ein modernes Spektralmessgerät, einen Farbmischcomputer und das System ColorScala Pro mit 4600 Farbkarten von Lackfarben aller Automobilhersteller, die mit Sikkens-Lacken gespritzt wurden. Solche Farbkarten sind natürlich viel farbverbindlicher als gedruckte und helfen – zusammen mit dem Spektralmessgerät – einen Farbton für eine Reparaturlackierung effizienter zu finden.

Zusätzlich ist unser Farbmischraum mit Bewegungssensoren ausgestattet, die automatisch die Belüftung einschalten, wenn sich jemand im Raum aufhält. Für doppelte Sicherheit sorgt als Premiere in der Schweiz ein «Gasriecher», der Alarm schlägt bzw. die Lüftung startet, sollte die Atemluft kritische Werte erreichen.

Color-Partnerschaft

Weiter gehört autohauser® zum exklusiven Kreis der Colorpartner des Lackherstellers AkzoNobel im Raum Deutschland/Österreich/Schweiz. Im gesamten Raum DACH gibt's nur 15 Colorpartner, in der Schweiz nur zwei. Die Colorpartner erfüllen für den Lackkonzern wichtige strategische Aufgaben. AkzoNobel beabsichtigt, im Bereich Car Refinishes (Reparaturlackierungen) die Farbtönermittlung mittels Farbkarten durch Messungen der Farbtöne zu ersetzen. Die Colorpartner speisen nun ihre Messdaten bei Reparaturlackierungen in eine Farbenskaladatenbank bei AkzoNobel. Dabei dürften jährlich mehrere 10000 Farbtöne zusammen kommen, was im Bereich Reparaturlackierung die Farbtönebestimmung nochmal effizienter gestaltet und erleichtert.



Optimiertes Flottenbranding für Walter Meier AG



Als langjähriger Beschriftungspartner der Walter Meier AG mit einer Flotte von mehreren hundert Fahrzeugen waren wir in den vergangenen Wochen mit der Anpassung der Folierung und Beschriftung an neue Fahrzeugmodelle der Walter Meier-Flotte konfrontiert. Dabei ist es uns mit der Entwicklung des angepassten Brandings zu Gunsten des Kunden gelungen, eine Effizienzsteigerung zu realisieren, und zwar so, dass die Wahrnehmung des Brandings noch immer dieselbe ist.



Willkommen

Nicole Amiet ist seit März 2016 bei uns. Die 27-Jährige ist gelernte Gestalterin Werbetechnik. Für uns entwirft und produziert sie Fahrzeugbeschriftungen sowie -dekors und montiert diese auch. Ebenso macht Nicole Fahrzeug-Komplettfolierungen. Weitere Grosstaten begeht sie privat im Turnverein Hubersdorf oder hin und wieder auf Angelurlaub – etwa in Irland.



Francesco Faraci ist unser neuester Routinier in der Spenglerei. Gut 20 Jahre Berufserfahrung als Carrosseriespengler hat der 43-Jährige vorzuweisen, und dabei festgestellt: Der Beruf ist anspruchsvoller geworden. Heute braucht's immer mehr elektronisches Fachwissen und über allem steht das Arbeiten exakt nach Herstellerangaben. Fachwissen braucht der dreifache Familienvater aber auch in seiner Freizeit beim Hochseesegeln auf dem Mittelmeer.



Fabio Wullschleger ist unser Lernender in der Lackiererei. Der 17-Jährige steht im zweiten Lehrjahr zum Autolackierer EFZ. Fabio wusste schon immer, dass sein Beruf etwas mit Farbe zu tun haben muss. Als angehender Autolackierer hat er nun seine Berufung gefunden. Seine Lieblingsfarben: Kräftiges Neongrün und Rallyeschwarz. (Noch) bevorzugtes Fortbewegungsmittel: Sein Longboard. Später darf es dann auch ein BMW sein.



Mit Marco Weber haben wir neu einen Autolackierer im Team, der den Autovirus im Blut hat. Der 23-Jährige kann auch in seiner Freizeit die Hände nicht von Autos lassen und bearbeitet da gelegentlich auch seine Privatflotte. Der Fachmann liebt die Herausforderungen seines Berufes, die aktuell die immer stärker aufkommenden Dreischichtlackierungen stellen. Die Fitness dafür holt sich Marco im Thai-Box-Training und im Fitnessstudio.

autohauser® bleibt Beschriftungspartner der Post

autohauser® ist seit Jahren Beschriftungspartner der Schweizerischen Post. In der Vergangenheit durften wir für die Post Vollfolierungen für Flottenfahrzeuge erledigen wie auch die Produktion der Beschriftungselemente für rund 800 Lieferwagen der Marke Renault Master. Zusätzlich haben wir für die Post ein Online-Bestellwesen entwickelt, über das Reparaturbetriebe Ersatzbeschriftungen für die insgesamt 6 Beschriftungsvarianten in je drei Sprachen bestellen können. Unsere Qualität und die Servicedienstleistungen haben sich ausbezahlt. Jüngst haben wir einen Auftrag erhalten für die Produktion von Postfahrzeug-Beschriftun-

gen für weitere 1000 Flottenfahrzeuge. Der Auftrag wird sich über die Jahre 2016 – 2019 erstrecken. Wir freuen uns!



Mittwoch, 19. Oktober 2016
(ganzer Tag)

F/A-18 hautnah erleben

Reisen Sie mit uns auf den Flugplatz Meiringen und erleben Sie u. a. die Startvorbereitungen eines F/A-18-Jets hautnah mit. Ein exklusives Abenteuer.

Schnell anmelden auf www.autohauser.ch/meiringen



Samstag, 5. November 2016
(9.00 bis 13.00 Uhr)

Kindersicherheitstag

Kinder dürfen sich bei autohauser® coole Motive aus reflektierender Folie auf ihre Jacken aufpressen lassen, um im Verkehr besser sichtbar zu sein.

(Die Teilnahme ist gratis, ohne Anmeldung)



Donnerstag, 20. April 2017
(15.45 bis 22.15 Uhr)

Panzer fahren

Erleben Sie mit uns spannende Stunden in der Kiesgrube Petinesca in Studen. Sie haben Gelegenheit, alte Militärfahrzeuge zu fahren und in der Geschichte des Schweizer Militärs zu schmökern.

Schnell anmelden auf www.autohauser.ch/studen



Mit Ihnen teilen wir unser Wissen gern

Unfallinstandstellung ist mit viel Wissen und Erfahrung verbunden. Einerseits technisches, fachliches Wissen zum effektiven Reparaturvorgang, aber auch viel rechtliches Wissen zum Thema Haftpflicht und Schadenerledigung generell. Unsere Erfahrung aus der Praxis teilen wir gerne mit Ihnen. Wir haben sie in vielen nützlichen Ratgebern festgehalten, die Ihnen helfen Ärger zu ersparen, sollten Sie jemals mit einem Schaden an Ihrem Auto konfrontiert sein. Unsere gesamten Ratgeber finden Sie hier: www.autohauser.ch/media

agenda

?

h autohauser®
unfallreparaturen mit lebenslanger garantie.

hier finden Sie uns:
äussere luzernerstrasse 12 ■ 4665 oftringen
info@autohauser.ch ■ www.autohauser.ch
fon 062 789 33 30 ■ fax 062 789 33 35

redaktion: christoph schmutz
layout: maja hauser
auflage: 4500 exemplare

weitere Leistungen
von autohauser:

folioCar®
www.foliocar.ch

YellowFox®
TELEMATIKSYSTEME
www.yellowfox.ch

impressum